

2020/21

Antrag auf Verbandstag: Pokal-Saison vor Abbruch

07. Mai 2021, 14:17 Uhr



Foto: KBS-Picture.de

Auf seiner Sitzung am 06. Mai 2021 hat das Präsidium des Hamburger Fußball-Verbandes entschieden, dass der Verbandstag am 04. Juni 2021 digital stattfinden wird. „Natürlich hätten wir gerne eine Präsenzveranstaltung durchgeführt, um auch den direkten Kontakt mit unseren Mitgliedern zu haben. Allerdings hält es das HFV-Präsidium in einer Zeit, in der viele Mitglieder noch nicht geimpft werden konnten, es immer noch Ansteckungsgefahren gibt und unsere Mitglieder nicht auf die Plätze dürfen, für eine falsche Entscheidung, eine Präsenzveranstaltung mit so vielen Menschen durchzuführen. Die gemachten Erfahrungen beim außerordentlichen Verbandstag und bei den Fachversammlungen haben gezeigt, dass das technisch auch mit allen Diskussionen und Abstimmungen gut durchführbar ist“, so HFV-Präsident Dirk Fischer.

Ein Teil des digitalen Verbandstages am 04. Juni soll die Entscheidung über einen möglichen Abbruch der Pokal-Saison 2020/21 zum Tragen bringen. Denn: „Das HFV-Präsidium hat am 6. Mai 2021 beschlossen, dass es einen Antrag zur Beendigung der Pokalwettbewerbe im LOTTO-Pokal der Herren-, Frauen-, A-Junioren, B-Mädchen und im Holsten-Pokal der Saison 2020/2021 auf dem HFV-Verbandstag geben wird.“ Der genaue Antrag lautet, dass der HFV-Verbandstag folgenden Beschluss fassen möge: „Die Pokalspielwettbewerbe im LOTTO-Pokal der Herren-, Frauen-, A-Junioren, B-Mädchen und im Holsten-Pokal des Spieljahres 2020/2021 werden mit heutigem Datum (04.06.2021) beendet.“

Und weiter: „Müssen für die Teilnahme am DFB-Vereinspokal oder an anderen Pokalwettbewerben des

DFB oder NFV teilnehmende Mannschaften gemeldet werden, so werden diese gemäß § 24 Abs. 2 HFV-Spielordnung vom jeweiligen spielleitenden Ausschuss gemeldet.“ Sollte der Pokal-Wettbewerb tatsächlich abgebrochen werden, würde gemäß Spielordnung Eintracht Norderstedt als bestplatzierter Verein in der höchsten Liga für den DFB-Pokal gemeldet werden.

Die Begründung für das Vorgehen des HFV: „Die Pokalwettbewerbe können bis zum Saisonende (30.06.2021) nicht mehr zeitgerecht beendet und somit auch keine Pokalsieger auf sportlichem Weg ermittelt werden. Der Zeitraum, der bis zum Saisonende zur Verfügung steht, damit für die Mannschaften eine entsprechende Vorbereitungszeit nach der langen Spielpause besteht und die in dem jeweiligen Pokalwettbewerb noch ausstehenden Spiele / Pokalrunden, reicht für die Fortführung und Beendigung der Pokalwettbewerbe bis zum 30.06.2021 nicht aus.“ Denn: Im LOTTO-Pokal konnte erst eine Runde absolviert werden, sechs würden noch ausstehen, bis das Finale erreicht ist.